



Der Tag des offenen Denkmals ist ein bundesweiter Aktionstag und steht 2025 unter dem Motto **»Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?«**.

Er wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen organisiert. Das Kuratorium Altstadt Pirna e.V. und die Stadtverwaltung Pirna, Untere Denkmalschutzbehörde – als Koordinatoren – sowie alle beteiligten Denkmaleigentümer laden Sie herzlich ein.

Sonntag, 14. September 2025 PIRNA
TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 14. September 2025

**Zentraler Anlaufpunkt, 10.00–17.00 Uhr
Kirchplatz 10, Mädgleinschule**

schon im 15. Jh. als Schule erwähnt, 1555–1825 Mädgleinschule, mehrfach umgebaut, heute Bürger- und Vereinshaus, Sitz des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

Angebot: Besichtigung, Informationen, Ausstellung »Pirna einst und jetzt (Teil 2)« – Postkarten und Fotografien des Fotoklubs des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

spätgotische dreischiffige Hallenkirche, errichtet zwischen 1502 und 1546, Turm 1466–1479, Gewölbemalerei von 1545/46 mit protestantischem Bildprogramm, barocke Turmhaube 18. Jh., Sandsteinaltar (1614) und -taufstein (1561)

Angebot: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest (mit Kantorei), ab 12.00 Kirche zur Besichtigung geöffnet, 14.00, 16.00 Uhr und 18.00 Uhr Führungen

Am Markt 3, Peter-Ulrich-Haus

1506 erbautes Wohnhaus des bedeutenden Baumeisters Peter Ulrich (u. a. St. Marien Pirna, St. Anna Annaberg), spätgotisches Sitznischenportal gehört zu den ältesten und formvollendetsten in Sachsen, im 1. Obergeschoss Raum (90 m²) mit Bohlen-Balken-Decke von 1506, im Erdgeschoss befand sich 1572–1575 Pirnas erste Apotheke, jetzt Tom-Pauls-Theater

Angebot: 11.00 und 13.00 Uhr Führungen (ohne Anmeldung), Eintritt 3 €

Am Markt 7, TouristService

Haus aus der 1. Hälfte des 16. Jh., mit älterem Kern, gotische Wandmalerei im 1. Obergeschoss, gotische Fenstergewände (Stabwerk), hoher 3-geschossiger Giebel, berühmt durch Canalettos Gemälde »Der Marktplatz von Pirna« 1754

Angebot: Das Haus ist von innen nicht zu besichtigen, 10.00–16.00 Uhr nur TouristService geöffnet, siehe auch »Führungen TouristService« (s. Rückseite)

Schmiedestraße 49

Bürgerhaus, zwischen zwei Giebel gestellter Erker im Obergeschoss, Fenstergewände in dem für Pirna typischen Blechschmidt-Profil 2. Hälfte des 16. Jh., 1928 und 1975 erneuert, 2014 saniert

Angebot: 11.30, 13.00 und 14.30 Uhr Führungen für jeweils max. 12 Personen

Lange Straße 46, Kaffeerösterei Schmole

überformtes Nebengebäude des Wohnhauses im Kern aus dem 16. Jh., Fassade asymmetrisch gestaltet

Angebot: 13.00, 14.30 und 16.00 Uhr Schau-Röstvorführungen für je bis zu 10 Besucher, Unkostenbeitrag 8 € (inklusive einer Tasse Kaffee), Eingang Dohnaische Straße 43 (gleich links vom Laden)

Stadtmuseum Pirna, Klosterhof

spätgotisches Kapitelsaalgebäude und angrenzendes, nach der Reformation stark verändertes Sommerrefektorium des ehemaligen Dominikanerklosters

Angebot: 10.00–17.00 Uhr Besichtigung, Sonderausstellung: »Seid ihr alle da? Kasper, Struppi und ihre Freunde«, Ausstellung auf der Galerie: Dokumentation zur Entstehung des 2025 erschienenen dreibändigen Sächsischen Klosterbuches, insbesondere zur Darstellung des Dominikanerklosters Pirna. Es kann ein Auszug aus dem Sächsischen Klosterbuch mit Beiträgen zu Pirna, Königstein, Dresden und Altendresden erworben werden.

An diesem Tag gilt für alle Museumsbesucher ermäßigter Eintritt 4 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei

Kath. Klosterkirche St. Heinrich, Klosterhof

Klostergründung um 1300, schlichte zweischiffige Hallenkirche, wertvolle Fresken des frühen 15. Jh., nach der Säkularisierung des Klosters für verschiedene Zwecke genutzt, seit 1957 wieder katholisches Gotteshaus

Angebot: 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr Besichtigung

Kath. Kirche St. Kunigunde, Wilhelm-Külz-Straße

neugotischer Bau aus Postaer Sandstein, errichtet 1865–1869 nach Plänen des Landesbaumeisters Karl Adolf Traugott Canzler, einschiffig mit drei Jochen

Angebot: 10.00–18.00 Uhr Besichtigung

Gartenstraße 9

im Stil des Historismus um 1895 erbaut

Angebot: 10.00–14.00 Uhr Besichtigung des Erdgeschossbereiches mit historischer Wandmalerei

Musikschule Sächsische Schweiz e.V. – Ehemalige Küttner-Villa, An der Gottleuba 1

langgestreckter Bau mit Dachreiter, entstand um 1910, geht aber im Kern auf die Kattun-Manufaktur des Kaufmanns Maukisch von 1784 zurück

Angebot: 11.00–13.00 Uhr Rahmenprogramm und Besichtigung

Bastionen Festung Sonnenstein

Ausstellung: »Resonanz«, Skulpturensommer 2025

Angebot: 13.00–17.00 Uhr Besichtigung

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Schloßpark 11

Die Gedenkstätte erinnert an die Zeit von Juni 1940 bis August 1941, in der ca. 15.000 psychisch Kranke und Häftlinge aus Konzentrationslagern in der Euthanasie-Anstalt ermordet wurden.

Angebot: 11.00–17.00 Uhr Besichtigung der Gedenkstätte, 14.00 Uhr: Sonderführung »Woher wir wissen, was wir wissen?«, Treffpunkt Stele vor der Gedenkstätte

Ev.-Luth. Kirche Graupa, Pirna-Graupa, Lindenallee 42

Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor und turmartigem Dachreiter, Jugendstilelemente, Einweihung 1909, 1956–58 und 1993/94 Renovierung

Angebot: 12.00–17.00 Uhr Offene Kirche mit einem kleinen Angebot für Kinder zur Erkundung der Kirche

Ev.-Luth. Kirche Liebethal, Pirna-Liebethal

im Kern mittelalterlich, Saalkirche mit Satteldach und Dachreiter, 1373 Ersterwähnung, zahlreiche Umbauten, 1689 Empore vergrößert, 1787 neue Orgel, 2010–2012 vollständige Sanierung und Restaurierung
Angebot: 10.00–17.00 Uhr Offene Kirche, fortlaufende Führungen

Schloss Zehista, Berggießhübler/Ecke Liebstädter Straße

Altes Rittergut, Herrenhaus (16.–18. Jh.) durch Umbauten stark verändert, zweigeschossige Remise mit (vermauerten) Rundbogenarkaden auf Sandsteinsäulen im Erdgeschoss, am abgewalmten Ostgiebel Allianzwappen von Liebenau von Pflugk (bez. 1656)
Angebot: 11.00 und 13.00 Uhr Führungen

Schloßkirche Zuschendorf, Pirna-Zuschendorf, Am Landschloss 6

Angebot: 16 Uhr, Konzert »... in die Oper« mit dem Duo celloKONTRabass (Norbert Schröder, Violoncello, und Andreas Dude, Kontrabass). Die Musiker bringen in originellen Bearbeitungen bekannte und beliebte Opernmelodien zum Klingen.
Tickets über: Elblandphilharmonie Sachsen und an der Abendkasse

FÜHRUNGEN durch die Altstadt mit TouristService Pirna

11.00–12.30 Uhr:

Öffentliche Altstadtführung mit Innenbesichtigungen (Pretiosensaal, Tetzehaus)
Treffpunkt: Am Markt 7, Tourist Service Pirna, Unkostenbeitrag: 8 €

13.00–14.00 Uhr:

Sonderführung mit Besichtigung der historischen Wandmalerei »Verkehrte Jagd« im ehemaligen Marieneck
Treffpunkt: Am Markt 7, Tourist Service Pirna, Unkostenbeitrag: 5 €

15.00–16.00 Uhr:

Sonderführung mit Besichtigung der historischen Wandmalerei »Verkehrte Jagd« im ehemaligen Marieneck
Treffpunkt: Am Markt 7, Tourist Service Pirna, Unkostenbeitrag: 5 €

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

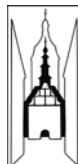
ZENTRALE ANLAUFUNKTE: **Mägdleinschule, Kirchplatz 10** – Kuratorium Altstadt Pirna e.V. (10–17 Uhr);
bei touristischen Fragen: **TouristService** – Am Markt 7 (10–16 Uhr)

Pirnaer Cafés und Restaurants erwarten Ihren Besuch.

Parkmöglichkeiten, Parkhäuser: Grohmannstraße, Steinplatz, Königsteiner Straße/B 172;
Parkplätze: Am Zwinger, Hauptplatz Copitz, Elbeparkplatz,

Koordination in Pirna

Kuratorium Altstadt Pirna e.V.
und Stadtverwaltung Pirna, Untere Denkmalschutzbehörde



Titelzeichnung:
Ruth Wagner, Kirchplatz mit Blick zur Mägdleinschule